

VORTRAG

DIE GESCHICHTE DER FACHSPRACHEN IM LICHT DER BALTISCH-DEUTSCHEN BEZIEHUNGEN

VON PROF. DR. WOLF PETER KLEIN
(UNIVERSITÄT WÜRZBURG)

Die frühe Geschichte der Fach- und Wissenschaftssprachen ist von einem grundsätzlichen Sprachenwechsel geprägt: Anfangs nutzte man vor allem die lateinische Sprache, seit dem 18. Jahrhundert wurden fachlich-wissenschaftliche Dinge zunehmend in den europäischen Volkssprachen verhandelt. Dieser Übergang lässt sich auch im Rahmen der baltisch-deutschen Beziehungen betrachten. Im Vortrag werden dazu einige Schlaglichter präsentiert und mit vielen digitalen Beispielen und Dokumenten illustriert.



ÜBER DEN REFERENTEN:

Dr. Wolf Peter Klein ist Professor für deutsche Sprachwissenschaft an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Nach dem Studium der Sprachwissenschaft, Kommunikationsforschung, Philosophie und Religionswissenschaften in Bonn und Berlin war er u.a. an den Universitäten in Berlin, Tallinn, Bochum und Erfurt tätig. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, die Sprachnormenforschung, die Schriftlinguistik und die Geschichte der Fach- und Wissenschaftssprachen.